

- langsamer Walzer (J=92)
- legg. (weich)
- nicht triolisch (erst. F triolisch: F = $\frac{3}{8}$)

verf. Kl/Git
u. Kb/Git

Vorspiel

1. Kaum hat dies der Hahn gesehen
2. In die Kreuz u. in die Quer

fängter auch schon an zu kräh(e)n
reißen sie sich hin u. her,

B7 A7 Dm (Dm7) Gm A7 Dm

Kikeriki! Kikeriki! tak tak tak! da kommen sie tahn u. Hühnerschlucken, munter jedes ein Stück Brot hin-
flattern auf u. in die Höh, mp ach herr je, herrjemine! Ach sie bleiben an dem langen dünnen Ast des Baumes

Gm Dm B7 A A7 Dm Gm

überleitung

weiter; Aber als sie sich besinnen, konnte keines recht von hinten.
hängen. Und ihr Hals wird lang u. länger, ihr Gesang wird bang u. länger.

vorsichtige bei wdh.

Dm A A7 Dm E7 A Gm A7

3. u. 4. Str.

3. Jedes legt noch schnell ein Ei
4. Meines Lebens schönster Traum,
u. dann kommt der Tod herbei.
hängt an diesem Apfelbaum!

Witwe Polte in der Kammer
Tiefbetäubt u. sorgenschwer

Dm (Dm7) Gm A7 Dm Gm

hört im Bette diesen Jammer, Ahnungsvoll tritt sie heraus: Ach was war das für ein Gaus! Tiefbetäubt aus dem Aug, ihr
kriegt sie jetzt das Messer her, nimmt die Toten von den Stängen, dass sie sonst länger hängen u. mit stummem Trauer

Dm B7 A A7 Dm Gm Dm

überleitung

Tränen! All mein Hoffen, all mein Sehnen,
Blick kehrt sie in ihr Haus zurück.

sprechen:
Dieses war der
1. Steich, doch der
2. Steich folgt
sogleich.

A A7 Dm E7 A Gm A7 E7 Gm6 A7 Dm